

# Compensation-Online

Pressemitteilung

## **Auch hoch bezahlte Spezialisten und Führungskräfte haben Überstundenregelungen**

Hamburg, 23. April 2008

Arbeitnehmer in niedrigeren Gehaltsklassen werden für geleistete Überstunden oft bezahlt, Top-Verdiener dagegen überziehen oft unentgeltlich. Allerdings haben auch viele Besserverdiener noch eine Überstundenregelung in ihrem Arbeitsvertrag. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Auswertung von Compensation-Online, der webbasierten Gehaltsdatenbank von PersonalMarkt und Baumgartner & Partner. Untersucht wurden mehr als 200.000 Arbeitsverhältnisse aus dem letzten Jahr, deren Grundgehälter (Fixum ohne Prämien) zwischen 15.000 und 115.000 Euro jährlich liegen.

Je höher das Gehalt, umso häufiger werden Überstunden gemacht. Bei Arbeitsverhältnissen, deren Grundgehalt zwischen 15.000 und 25.000 Euro pro Jahr liegt, arbeiten rund 60 Prozent aller Stelleninhaber mehr Stunden als im Arbeitsvertrag vereinbart wurden. Bei Arbeitsverhältnissen, deren Grundgehalt bei 75.000 Euro jährlich und darüber liegt, arbeiten über 90 Prozent der Stelleninhaber mehr Stunden als es ihr Arbeitsvertrag vorsieht.

„Wer viel verdient, macht aber nicht nur häufiger, sondern meist auch mehr Überstunden“, sagt Tim Böger, Geschäftsführer von PersonalMarkt. So liegt die Anzahl der Überstunden bei denjenigen, die ein Grundgehalt in Höhe von rund 20.000 Euro jährlich verdienen, bei durchschnittlich 5,8 Stunden pro Woche. Dagegen arbeiten hoch bezahlte Spezialisten und Führungskräfte, deren Grundgehalt bei rund 110.000 Euro jährlich liegt, durchschnittlich rund 13,5 Stunden mehr. „Allerdings sind die von den Top-Verdienern geleisteten Überstunden sehr häufig bereits mit dem Gehalt abgegolten“, so Böger. Einen finanziellen Ausgleich für geleistete Überstunden erhält lediglich ein Prozent derjenigen, die zwischen 105.000 und 115.000 Euro Grundgehalt jährlich erzielen. Dagegen bekommen rund neun Prozent aller Arbeitnehmer, die zwischen 15.000 und 25.000 Euro Grundgehalt verdienen, einen monetären Ausgleich für geleistete Mehrarbeit.

Rund 13 Prozent der Arbeitsverhältnisse in der Gehaltsklasse über 75.000 Euro Grundgehalt pro Jahr aber haben sogar noch eine vertragliche Überstundenregelung. „Diese Mitarbeiter erhalten zwar meist keinen finanziellen Ausgleich für ihre Überstunden, eine Kompensation ist aber dennoch vertraglich verankert“, so Böger. Zusätzlich geleistete Stunden würden meist durch Freizeit ausgeglichen oder auf Arbeitszeitkonten geschoben. Böger: „Häufig werden Überstunden ab einer bestimmten Höhe aber auch einfach gekappt oder nach einer vorgegebenen Frist ohne Ausgleich gestrichen.“ Einen finanziellen Ausgleich für die geleistete Mehrarbeit bekommen nur zwei Prozent aller Arbeitnehmer in dieser Gehaltsklasse.

# Compensation-Online

Compensation-Online.de richtet sich an Unternehmen aller Branchen und Größenklassen. Interessenten können die Vergütungsplattform über einen kostenlosen Testzugang für insgesamt fünf Abfragen nutzen. Eine unbegrenzte Nutzung steht ausschließlich den Abonnenten von Compensation-Online.de zur Verfügung.

**PersonalMarkt** ist führender Anbieter online-basierter Vergütungsvergleiche und verfügt über eine der größten Gehaltsdatenbanken Deutschlands mit rund 280.000 aktuellen Datensätzen.

**Baumgartner & Partner** gehört zu den renommiertesten Beratungsunternehmen im Bereich Human Capital Management und entwickelt neben vielen anderen Themen moderne Leistungs- und Vergütungssysteme im nationalen wie internationalen Umfeld.

## **Pressekontakt**

Compensation-Online.de  
PersonalMarkt Services GmbH  
Heike Friedrichsen  
Hoheluftchaussee 18  
D 20253 Hamburg  
Tel. 040 / 41 34 54 30  
Fax: 040 / 41 34 54 34  
Email: [friedrichsen@personalmarkt.de](mailto:friedrichsen@personalmarkt.de)

[www.compensation-online.de](http://www.compensation-online.de)

Zur Veröffentlichung freigegeben!